

Güstrower Anzeiger



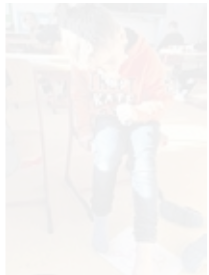
Jugendliche schreiben für die SVZ:
Elena Albrecht, Janne Jörns,
Sina Kowalzik, Paula Rädke

Ihr erreicht uns montags,
16 Uhr, Lokalredaktion
Güstrow, Domstraße 9,
Telefon: 03843/69538176

Unterricht

Kleine Künstler mit „Handicap“

LANGHAGEN Die Stammgruppe 1/2 der Johannes-schule in Langhagen hat sich im Kunstunterricht mit dem Thema „Mein Körper“ beschäftigt. Fuß, Mund, Auge – mit Losen wurde festgelegt, welches „Handicap“ jeder dabei zu tragen hatte. Mit dieser Besonderheit sollten sie nun ein Bild malen. Diese Aufgabe bereitete allen so große Freude, dass am Ende alle „Handicaps“ von jedem Schüler ausprobiert wurden. Die kleinen Kunstwerke und Fotos aus der Entstehungsphase werden beim Frühlingsfest der Schule am 14. April, 14 bis 17 Uhr, ausgestellt.



Mit dem Fuß zu malen war eine der Handicap-Aufgaben.
FOTO: JOHANNES-SCHULE



Jugend forscht, und Laura Delph mit Kochtöpfen.

FOTO: WEMAG/STEPHAN RUDOLPH-KRAMER

Technik-Preis mit glänzenden Kochtöpfen

Landeswettbewerb Jugend forscht: Laura Delph von der Ecolea-Schule Güstrow gewinnt 3. Preis

GÜSTROW/ROSTOCK Beim 28. Landeswettbewerb Jugend forscht hat Laura Delph von der Ecolea-Schule Güstrow teilgenommen und den 3. Preis im Fachgebiet Technik sowie einen Sonderpreis gewonnen. In dieser Woche ging der Wettbewerb für Schüler zwischen 9 und 19 Jahren sowie der Regionalwettbewerb „Schüler experimentieren“ für die Jüngeren mit der Vorstellung der insgesamt 40 Exponate in der Rostocker Stadthalle zu Ende.

Wettbewerbsleiter Heiko Gallert zeigte sich begeistert von den Projekten: „Ich bin von der Kreativität an den Ständen und den Ideen der Jungforscher beeindruckt. Ich freue mich, dass die Anzahl der eingereichten Projekte und Teilnehmer in die-

sem Jahr leicht angestiegen ist.“ Landessieger wurden in den Fachgebieten Chemie, Physik, Technik sowie Geo- und Raumwissenschaften gekürt.

Die Elfklässlerin Laura Delph aus Zernin, unterstützt von Betreuungslehrerin Johanna Schneider, hat sich im Fachbereich Technik einem Thema gewidmet, das so ziemlich jeder aus dem eigenen Haushalt kennt: „Warum rostet korrosionsbeständiger Chromstahl und was hilft dagegen?“

Hochlegierte Stähle, die mindestens 13 Prozent Chrom enthalten, werden als nichtrostende Stähle bezeichnet. Aufgrund ihrer guten Beständigkeit gegen atmosphärische Korrosion werden sie unter dem Handelsnamen „Edelstahl“ viel-

fältig für Haushaltsgegenstände eingesetzt. Edelstahl-Essbestecke und -Kochtöpfe sind typische Vertreter. Dennoch werden an Edelstahl-Besteck immer wieder Korrosionsschäden beobachtet. Besteckteile, die nass liegen bleiben oder aus dem Geschirrspüler ausgeräumt werden, zeigen oft „über Nacht“ rote Roststellen. Um herauszufinden, woher die Roststellen kommen, sollen rasterelektronenmikroskopische Untersuchungen und chemische Analysen durchgeführt werden. „Ich möchte den Mechanismus der Korrosion untersuchen, um alltags-taugliche Lösungsvorschläge zu ihrer Vermeidung zu finden“, erklärt Laura. Die 17-jährige Schülerin wurde dafür mit dem 3. Preis in ih-

rem Fachgebiet gewürdigt und darf – das ist ein Sonderpreis – in den Sommerferien an der „Jugend unternimmt Summer School“ der Internationalen Martin-Luther-Stiftung teilnehmen.

Die Ehrung der Preisträger übernahmen Wettbewerbsleiter Gallert und die Sponsoren gemeinsam. Die vier Landessieger, alle kommen aus Rostocker Schulen, werden Mecklenburg-Vorpommern demnächst beim Finale des Bundeswettbewerbs vertreten. Die 53. Auflage der deutschlandweiten Endrunde findet vom 24. bis 27. Mai in Darmstadt statt. Die Wemag ist seit 1991 Partnerunternehmen von „Jugend forscht“. Der 29. Landeswettbewerb soll vom 12. bis 13. März 2019 stattfinden. **eros**

Jugendleiter: neuer Kursus in Osterferien

GÜSTROW Der Kinder- und Jugendverband SJD - Die Falken MV bietet in den Osterferien eine Ausbildung zum Jugendleiter an. Diese findet vom 26. bis 31. März in der Begegnungsstätte „Am Goldensee“ in Groß Thurow in der Nähe von Gadebusch statt und richtet sich an junge Menschen ab 15 Jahren. Die Ausbildung vermittelt Grundkenntnisse, die zur ehrenamtlichen Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen, insbesondere auf Zeltlagern und Wochenendfreizeiten, notwendig sind. Dazu zählen die Themen Kommunikation und Konfliktlösung, Planung von Workshops und Arbeiten mit Methoden, Spielepädagogik und Recht in der Jugendarbeit. Ein Erste-Hilfe-Kursus ist ebenso Bestandteil der Ausbildung. Informationen unter www.falken-mv.de, oder 0381/666 353 65

Junge Tänzer für Wettbewerb gesucht

GÜSTROW 2018 wird das Jahr der tanzbegeisterten Kids in Güstrow: Jetzt startet die Anmeldung zum diesjährigen Dance-Contest. In der Region sucht die Krankenkasse DAK Tanzgruppen für diesen Wettbewerb. Sie können sich bis 15. April mit einem selbstgedrehten Video bewerben. Unter dem Motto „Beweg dein Leben“ ermitteln Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren mit ihren coolen Moves das beste Team. Nach der Vorauswahl durch eine fachkundige Jury und ein Online-Voting werden sie am 16. Juni vor großem Publikum beim Finale in Karls Erlebnisdorf Rövershagen tanzen. Die prominente Jury um den DSDS- und „Dance, Dance, Dance“-Gewinner Luca Hänni kürt dort die Sieger. Erstmals findet der Dance-Contest bundesweit statt. Mehr dazu unter www.dak-dance.de.

Erasmus 2.0 im Land der Schafe

Güstrower Schüler zum Austauschprogramm in Irland



Die irischen und die deutschen Schüler

FOTO: NELE LÜBARS

GÜSTROW Das Erasmus-Projekt unter dem Motto „Jobs, Jobs, everywhere – which one for me?“ ging in die 2. Runde. Schon im vergangenen Dezember waren Schüler aus Malta, Italien, Katalonien und Irland in Güstrow zu Besuch, wo das von der EU unterstützte Programm begann. Jetzt waren nun sechs Schüler vom John-Brinckman-Gymnasium in Irland, um dort am Projekt weiterzuarbeiten. Nachdem jedes Land seine vorbereiteten Präsentationen über den Business Plan für ihr kreiertes Produkt „Duocil“ – ein Stift als Bleistift und Füller – gehalten hatte, wurde in unterschiedlichen Gruppen gearbeitet. Unter anderem wird

eine Website über das Projekt sowie einen Evaluationsbogen geben. Die wichtigste Aufgabe jedoch ist die Herstellung des „Duocils“. In Irland besuchten die Schüler auch eine Schokoladenfabrik, wo ihnen erklärt wurde, wie

man eine Firma effektiv leitet und ein Produkt vermarktet. Workshops über Kommunikation und Marketing ergänzten das Programm.

Trotz des straffen Arbeitspensums war auch noch Zeit für einen Ausflug nach Dublin

und an die Westküste Irlands, zu den Cliffs of Moher und zum Bunratty-Schloss. Rund um eine gelungene, lustige und arbeitsreiche Reise in das Land der Schafe, der Musik und der Mythen.

Nele Lübars

Traueranzeigen

Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Ops,
Uropa und Onkel

Arthur Timm

* 31.08.1924 † 4.3.2018

Uwe und Waltraut
Lothar und Carmen
alle Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Sonnabend, dem 24. März 2018,
um 11.00 Uhr in der Feierhalle auf dem Friedhof in Plaaz statt.